

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 19: **Himalaja in Zürich**

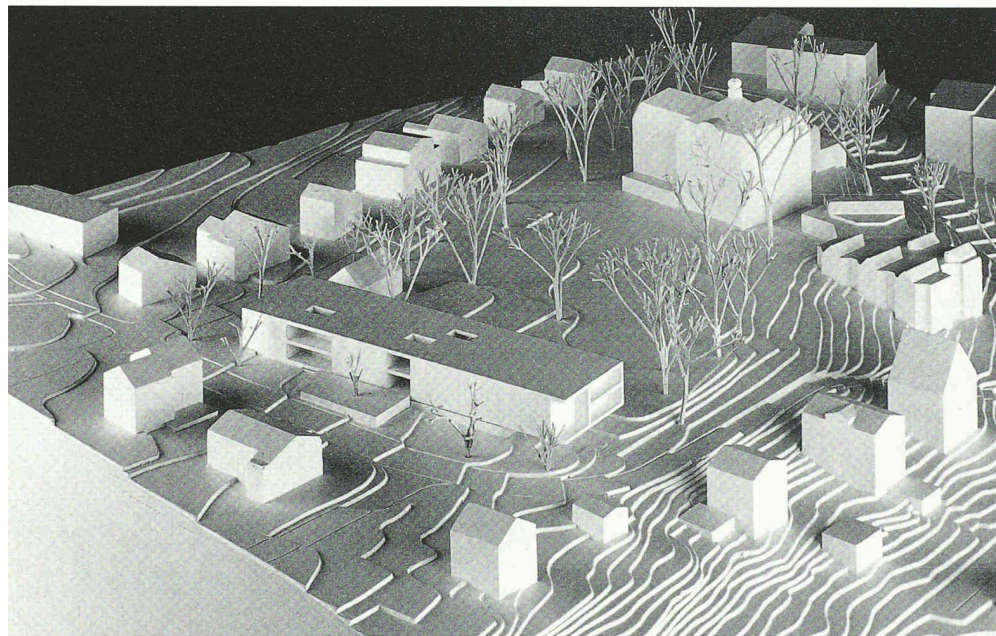
PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wohn- und Werkstättenplätze der Humanitas in Horgen: zur Weiterbearbeitung empfohlenes Projekt des Teams von Peter Stutz und Markus Bolt aus Winterthur

## Wohn- und Werkstättenplätze Horgen ZH

Die Humanitas, Stiftung zur Förderung geistig Behinderter, veranstaltete einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für Neubauten mit Beschäftigungsplätzen und Räumlichkeiten für eine Wohngruppe. Von insgesamt 34 Bewerbungen wurden 8 Büros zur Teilnahme eingeladen. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, das erstrangierte Projekt weiterbearbeiten zu lassen.

1. Rang/1. Preis (Fr. 16 000.-): Peter Stutz und Markus Bolt, Winterthur; Mitarbeit: Thomas Hauck, Zürich; Visualisierung: Roger Zeier, Zürich; Bauingenieur: Dr. Deuring und Oehninger; Elektroingenieur: Scherler, Winterthur; HLS-Ingenieur: Weibel und Lehmann, Rapperswil; Landschaftsplaner: Rotzler Krebs Partner, Winterthur
2. Rang/2. Preis (Fr. 13 000.-): Birchmeier Kaufmann, Zürich;

Mitarbeit: Alice Hucker; Bauingenieur: Dr. Lüchinger und Meyer, Zürich; HLKS-Ingenieur: Waldhauser Haustechnik, St. Gallen; Landschaftsplanung: Zschogge und Gloor, Jona

3. Rang/3. Preis (Fr. 11 000.-): Theres Aschwanden und Daniel Schürer, Zürich; Mitarbeit: Iso Huonder; Bauingenieur: Marti und Dietschweiler, Männedorf; Elektroingenieur: Karl Grögli, Zürich; HLS-Ingenieur: Basler und Hoffmann, Zürich; Landschaftsplaner: Fritz Dové, Jo Ottiger und Julie Dové, Luzern

4. Rang/4. Preis (Fr. 10 000.-): Angélie Graham Pfenninger Scholl, Zürich; Mitarbeit: Reto Pfenninger, Manuel Scholl, Marc Angélie, Matthias Denzler

Statik: APT Ingenieure, Zürich; HLKS-Ingenieur: Thieme Klima, Zürich; Landschaftsplanung: Vetsch Nipkow Partner, Zürich

Preisgericht: Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister (Vorsitz); Robert Enz, Präsident Stiftung Humanitas; Mike Guyer, Architekt, Zürich; Bob Gysin, Architekt, Zürich; Ursula Kessler, Betriebsleiterin Förderungsarbeit Humanitas.

## Stationsstrasse Nänikon, Uster ZH

Die Stadt Uster, vertreten durch die Abteilung Tiefbau und Planung, veranstaltete einen Studienauftrag im Einladungsverfahren zur Erlangung von Gestaltungsvorschlägen für die Stationsstrasse Nänikon. Drei Teams wurden zur Bearbeitung des nichtanonymen Studienauftrags eingeladen. Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, das Projekt der *Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur aus Uster* weiterbearbeiten zu lassen. Alle drei Teams erhalten eine Entschädigung in der Höhe von Fr. 7000.-. Am Studienauftrag teilgenommen haben folgende Teams:

- Asa, Arbeitsgemeinschaft für Siedlungsplanung und Architektur, Uster; Buchmann und Partner, Bauingenieure und Planer, Uster; Ryffel und Ryffel, Landschaftsarchitekten, Uster
- Metron, Verkehrsplanung, Zürich; Mitarbeit: Marcel Schneiter, Manuel Peer, Han Lee Van de Wetering, Rainer Pabst



– Suter von Känel, Zürich  
 Sachpreisgericht: Rolf Aepli,  
 Stadtrat Uster; Max Kummer,  
 Ingenieur, Dorfverein Nänikon.  
 Fachpreisgericht: Klaus Zwei-  
 brücken, Verkehrsingenieur, Rap-  
 perswil; Marcel Hürlimann,  
 Gebietsingenieur Süd, Tiefbauamt  
 Kt. Zürich; Ruedi Fässler, Stadtin-  
 genieur, Uster.

## Schulhaus Zent- rum, Wetzikon ZH

Die Primarschule Wetzikon veran-  
 staltete einen dreistufigen Ge-  
 samtleistungswettbewerb für den  
 Neubau des Schulhauses Zent-  
 rum. Im Rahmen der zweiten  
 Stufe wurden drei Projekte ran-  
 giert und zur dritten Stufe zuge-  
 lassen:

1. Rang:  
 Arge Gafner und Horisberger,  
 Wetzikon; Andrea Rüedi-Marugg,  
 Chur

2. Rang:  
 Müller und Ossmann, Zürich  
 Ankauf:  
 Roland G. Leu, Wetzikon  
 Den anschliessenden Gesamtleis-  
 tungswettbewerb hat das *Team*  
*Gafner und Horisberger* für sich ent-  
 schieden.

Preisgericht: Eugen Manser, Isa-  
 bella Bernardi, Marianne Robbiani,  
 Stephan Mäder, Max Bosshard,  
 Urs Nuesch, Balz Hausenbauer.

## Alters- und Pfl- eheim Ybrig ZG

Die Gemeinden Oberiberg und  
 Unteriberg veranstalteten einen  
 offenen zweistufigen Projektwet-  
 tbewerb für den Neubau eines  
 neuen Alters- und Pflegeheims. In  
 der ersten Stufe haben sich 97  
 Architekturbüros aus der ganzen  
 Schweiz mit Projektskizzen betei-  
 ligt, von denen das Preisgericht  
 die sieben besten Vorschläge zur  
 Weiterbearbeitung in der zweiten  
 Stufe ausgewählt hat. Das Preisge-  
 richt empfiehlt dem Veranstalter,  
 die Verfasser des erstrangierten  
 Projektes mit der Weiterbearbei-  
 tung zu beauftragen.

1. Rang/Ankauf (Fr. 9000.-):  
 Fischer Architekten, Goldau und  
 Zürich; Mitarbeit: Marcel Barth,  
 Pius Fleischmann, Christian Ger-

ber, Nadine Hunziker, Arno de  
 Rosa

2. Rang/1. Preis (Fr. 18 000.-):  
 GXM, Alexandra Gübeli und Yves  
 Milani, Zürich; Moor, Hauser  
 und Partner, Andreas Keller,  
 Bauingenieur, Bern

3. Rang/Ankauf (Fr. 3000.-):  
 Jäger Zäh, Zürich; Graber Alle-  
 mann Landschaftsarchitektur, Pfäf-  
 fikon

4. Rang/Ankauf (Fr. 2000.-):  
 Walter Petrig und Partner, Einsie-  
 deln; Mitarbeit: Pier Stefano  
 Mader

5. Rang/2. Preis (Fr. 15 000.-):  
 Michael Curdin, Chur

6. Rang/3. Preis (Fr. 13 000.-):  
 Tom Keller und Ueli Lehmann,  
 Freienbach; Mitarbeit: Petra  
 Tschümperlin

7. Rang/4. Preis (Fr. 10 000.-):  
 Heinz Caflisch, Chur; Placido  
 Perez, Bauingenieur

Preisgericht: Jakob Bürgi-Fuchs  
 (Vorsitz), Schindellegi; Bruno  
 Achermann, Architekt, Altdorf;  
 Josef Fässler-Fässler, Säckelmeis-  
 ter, Oberiberg; Ruth Marty-Hal-  
 ter, Säckelmeisterin, Unteriberg;  
 Monika Jauch-Stolz, Architektin,  
 Luzern; Beat Waeber Architekt,  
 Pfäffikon; Fritz Wagner van den  
 Berg, Projektleiter, Architekt, Zug.

**Korrigenda:** Beim Bericht zum Stu-  
 dienauftrag «Wohnen an der Lager-  
 strasse» (Heft 15/01) ist eines der  
 beiden mit der Weiterbearbeitung  
 betrauten Teams nur unvollständig  
 erwähnt worden. Die Zusammenset-  
 zung lautet richtig: Flora Ruchat-  
 Roncati mit Reto Visini und Anne-  
 Marie Fischer.

# 1. Wahl für Brunnenstuben

Quellschächte  
 Entkeimungsanlagen  
 Reservoirs  
 Druckbrecher  
 Messschächte  
 Spezialbauwerke



## etertub

mehr als nur Rohre

Das Unternehmen der Eternit AG  
 für Trink- und Abwassersysteme

Etertub AG, 8867 Niederurnen  
 Telefon 055 617 11 41  
 Fax 055 617 15 01